Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 102 (1960)

Heft: 10

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

abseits der großen Straße und sind für systematische und erfolgreiche Arbeit hervorragend geeignet.

Mit Spannung betraten wir die Stallungen. Schon von weitem waren die vielen Stallplaketten zu erkennen, die die Spitzen des Turniersportes aus allen Herren Ländern zusammengetragen haben und die nun zeugen von großen, vergangenen Taten. Beiderseits der Stallgasse finden wir die einzelnen «Appartements», wo auf weißen Schildchen die Namen der berühmten Insassen zu lesen sind. Die Besichtigung des Reitstalles von Hans Günter Winkler bildete den Höhepunkt des heutigen Tages. Erwartungsvoll betraten wir sein Heiligtum der Pferde, ließen links und rechts die Anfänger, die jungen Pferde stehen, um dann «Sonnenglanz» und «Fahnenjunker», zwei Größen internationalen Springsportes, zu begrüßen. Doch am meisten Beachtung wurde «Halla» geschenkt, dem an internationalen Prüfungen bisher erfolgreichsten deutschen Pferd. Anschließend hatten wir noch Gelegenheit, den großen Meister «des Sattels» und Ehrenbürger von Warendorf, H. G. Winkler, an der Arbeit mit einem seiner Schützlinge zu bewundern.

Nachdem uns ein Historiker die wertvollsten Sehenswürdigkeiten der Stadt vor Augen geführt und uns in kurzen Zügen ihren Werdegang beigebracht hatte, ließen wir das Städtchen hinter uns, um nach einer Besichtigung des Gestütes Vornholz (Baron von Nagel) über Bonn, Köln an den Rhein nach Bacherach zu gelangen, wo wir unsere letzte Nacht zu verbringen gedachten. Dem ruhig dahinfließenden Rhein, den romantischen Schlössern an seines Ufers Höhen, den vielen Rebbergen und dem süßen Wein, wir konnten's ihnen nicht antun, so sang- und klanglos von der Bildfläche zu verschwinden. Keiner von uns brachte es übers Herz. So saßen wir bis spät in die Nacht hinein fröhlich besammen und pflegten mit klingenden Bechern und fröhlichen Liedern unsere Freundschaft. Noch lange werden wir uns alle mit Freude jenes Abends am Rheine erinnern.

Dieser Exkursion war ein voller Erfolg beschieden, nicht zuletzt dank der Organisation unseres Exkursionsleiters, Herrn Dr. Winzenried, dem hier noch einmal bestens gedankt sei. Wir erhielten auf dieser Exkursion nicht nur einen hervorragenden Einblick ins Wesen der Pferdezucht, sondern wir bekamen auch einige mustergültige Landwirtschaftsbetriebe zu Gesicht. In jedem Land wird die Landwirtschaft auf andere Weise betrieben, indem klimatische Verhältnisse und Bodengestaltung eine wesentliche Rolle spielen. Es scheint mir wichtig, daß angehende Tierärzte mit all diesen Verhältnissen nach Möglichkeit bekannt sind, damit sie ihre Schlüsse daraus ziehen können, um später mit Rat und Tat den einheimischen Bauern beistehen können. Deshalb hoffe ich, daß solche Exkursionen an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich bald zur festen und bleibenden Tradition werden.

Der Firma *Gräub in Bern*, der *Gesellschaft Schweizer Tierärzte* und der *Universität* danken wir bestens für ihre finanziellen Beiträge. *Martin Weißtanner*, cand. med. vet.

PERSONELLES

Wahl von Prof. Dr. Hans Ulrich Winzenried

PD Dr. sc. techn. Hans Ulrich Winzenried, 1919, von Bern und Belp, wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich auf den 16. Okt. 1960 zum a. o. Professor für Tierzucht und verwandte Gebiete und zum Direktor des Tierzuchtinstitutes der Universität Zürich gewählt. H. Stünzi, Dekan der Vet.-med. Fakultät der Universität Zürich

Totentafel

Am 4. Sept. 1960 starb in Lömmenschwil Tierarzt Jos. Popp im Alter von 68 Jahren.

Dr. Ernst Widmer, Tierarzt in Yverdon, ist im Alter von 53 Jahren verstorben.